

Datum: 14.05.2005

Oldenburgische Volkszeitung

# Neue Impulse für Glaubensweitergabe

Theologieprofessoren im Gespräch mit Weihbischof Heinrich Timmerevers

**Vechta** – Neu erwachtes Interesse spüren die kirchlich und wissenschaftlich Verantwortlichen für den schulischen Unterricht durch die überwältigende Resonanz auf die jüngsten Ereignisse im Zusammenhang des Papstwechsels in Rom. Dies wurde in einem Gedankenaustausch festgestellt, zu dem der Bischöfliche Offizial und Weihbischof Heinrich Timmerevers am Donners-

tagabend das Hochschulkollegium der Theologieprofessoren der Universität Osnabrück und Hochschule Vechta im Bischöflichen Offizialat in Vechta begrüßte.

Durch die Präsenz Millionen junger Pilger beim Pontifikatswechsel von Papst Johannes Paul II. zu Papst Benedikt XVI. auf dem Petersplatz in Rom habe gerade für Jugendliche das Nach-

denken über den christlichen Glauben und über die Zukunft eigener Lebensgestaltung neue Anziehungskraft gewonnen.

Dies mache auch den schulischen Religionsunterricht zusätzlich attraktiv, so die Hoffnung derer, die an den Universitäten den Religionslehrernachwuchs ausbilden. Besondere Bedeutung für die Aufbruchstimung Jugendlicher im christli-

chen Glauben hat nach Auffassung der Gesprächsrunde der Weltjugentag 2005 mit dem neuen Papst im August in Köln. Aus dem Bistum Osnabrück und dem Offizialatsbezirk Oldenburg werden mehrere Tausend junger Menschen mitfeiern. Zuvor sind die Bistümer Deutschlands vor Ort Gastgeber für Hunderttausende Jugendlicher aus aller Herren Länder.